

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2019 / 2020**

Wochenbericht KW 02

Influenza-Saison 2019/2020

Stand: 2. Kalenderwoche 2020 (06.01.2020-12.01.2020)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) ist bundesweit leicht gestiegen, befindet sich aber noch auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. **Die Zunahme an Influenzavirus-Nachweisen deutet jedoch auf den Beginn der diesjährigen saisonalen Grippewelle hin.**

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW 2019) in Sachsen insgesamt 713 Influenza-Fälle, darunter ein Todesfall (siehe Bericht 1. KW 2020) übermittelt. Davon wurden 246 Fälle in der 2. KW 2020 gemeldet. Die Nachweise gliedern sich auf in 647 x Influenza A - davon 69 als A(H1N1)pdm09 sowie 10 als A(H3N2) subtypisiert - 58 x Influenza B und 8 x Influenza A/B nicht differenziert. 145 der 713 Patienten (20 %) mussten im Krankenhaus behandelt werden. 21 der Betroffenen (im Alter zwischen 13 bzw. 82 Jahren) konnten einen aktuellen Impfschutz belegen, alle anderen Erkrankten (97 %) waren nicht geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2019 insgesamt 160 (davon 20 in der 2. KW 2020) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 2. KW erfolgten 8 weitere Influenza A- Nachweise (davon 4 als A(H1N1)pdm09 und 2 als A(H3N2) subtypisiert). Die Positivenrate stieg auf 40 %. Somit ergibt sich ein Gesamtstand von 12 während der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels nachgewiesenen Influenza A-Infektionen (darunter 5 x A(H1N1)pdm09 und 5 x A(H3N2)).

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza stieg die Influenza-Positivenrate der am Nationalen Referenzzentrum geführten Nachweise in der 2. KW auf 28 %. Die Nachweisraten von Rhino-, Parainfluenza-, humanen Metapneumo- sowie Respiratory Synzytial (RS)-Viren waren im Vergleich deutlich niedriger. Dies weist auf den Beginn der Grippewelle hin.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Von den 41 für die 1. KW 2020 meldenden europäischen Ländern berichteten drei (England, Wales und Lettland) über eine mittlere, Israel bereits über hohe Influenza-Aktivität. In den übrigen Ländern wurde noch niedrige Influenza-Aktivität verzeichnet.

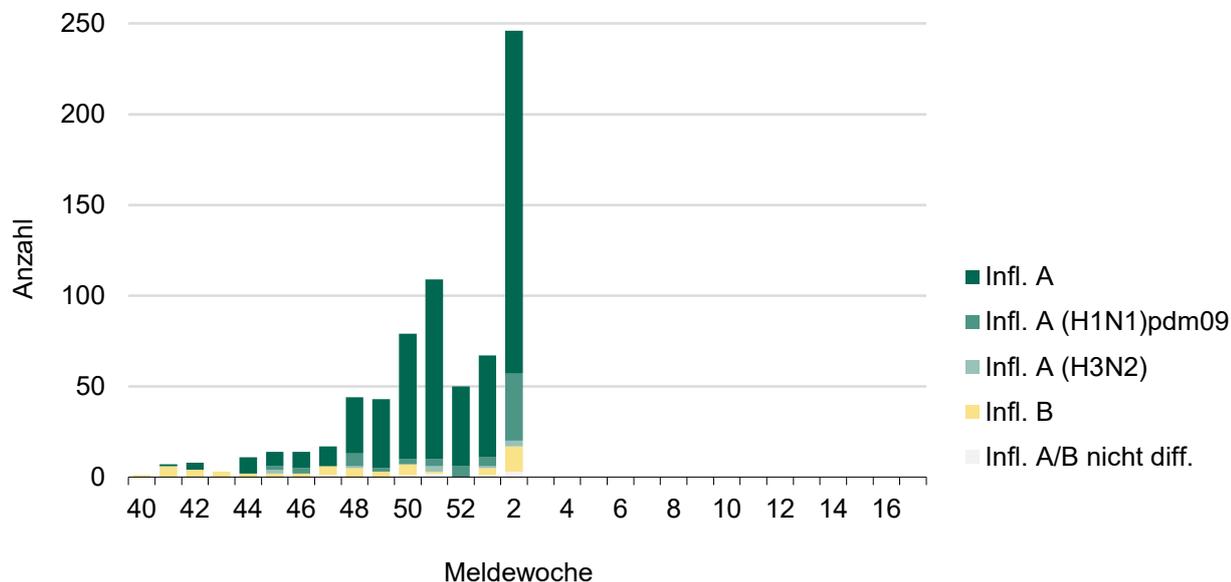
Für die 1. KW 2020 wurden in 433 (27 %) von 1.609 Sentinelproben Influenzaviren detektiert. 60 % der Nachweise waren positiv für Influenza A- und 40 % für Influenza B-Viren. Unter den subtypisierten Influenza A-Viren gehörten 58 % dem Subtyp A(H3N2) und 42 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 an. Alle 21 der 22 weiter untersuchten Influenza B-Viren waren der Victoria-Linie zuzuordnen.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.asp

Influenza-Saison 2019/2020 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

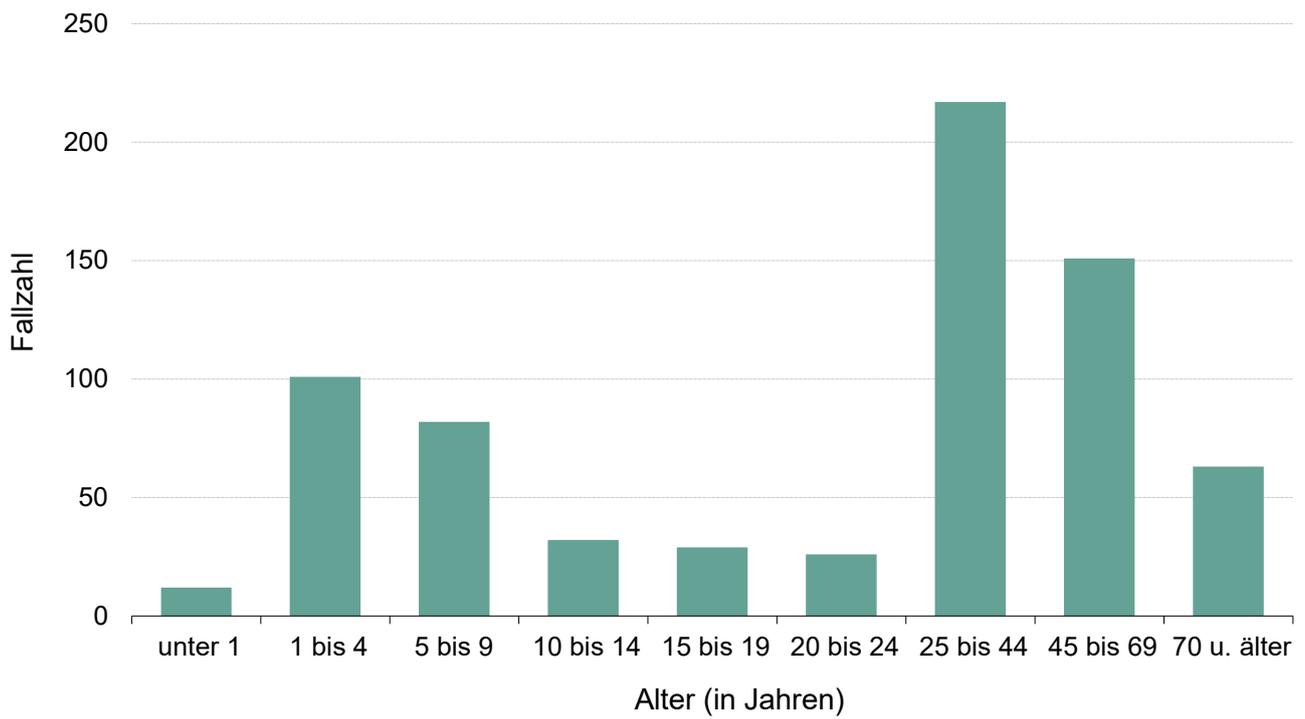


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2019/2020			
	2. MW 2020	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2019	davon Todesfälle
LK Bautzen	15		40	
LK Erzgebirgskreis	24		70	
LK Görlitz	8		45	
LK Leipzig	13		45	
LK Meißen	2		15	
LK Mittelsachsen	5		26	
LK Nordsachsen	12		22	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	8		28	
LK Vogtlandkreis	21		53	
LK Zwickau	24		60	
SK Chemnitz	11		25	
SK Dresden	30		160	1
SK Leipzig	73		124	
Sachsen	246		713	1

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 02. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	7	3	1	4	
Erzgebirgskreis	2			1	
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen	1				
Görlitz	2		1	1	
Meißen	2			1	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	3				
Nordsachsen	2	1		1	
gesamt	20	4	2	8	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 02. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	21	3	1	4	
Erzgebirgskreis	40		2	3	
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau	2				
Bautzen	24		1	1	
Görlitz	12		1	1	
Meißen	5			1	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	36	1		1	
Nordsachsen	15	1		1	
gesamt	160	5	5	12	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	6				
42	1				
43	11				
44	3				
45	9	1		1	
46	9				
47	9				
48	13				
49	12		1	1	
50	19				
51	19		1	1	
52	10		1	1	
01	19				
02	20	4	2	8	
gesamt	160	5	5	12	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09